

Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische im Anschluß an

Cäsars gallischen Krieg Buch I–VII Von Gymnasialdirektor Dr. **Heynacher.** 8^o.

67 S. Brosch. 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Auf Grund der neuen Lehrpläne, die die Cäsar-Lektüre in Untertertia und Obertertia besonders vorschreiben, sind diese 166 Aufgaben entstanden; auch kann das Buch in den mittleren Klassen der Realanstalten und Kadettencorps verwendet werden. Absatzgebiet: Direktoren und Fachlehrer an den höheren Unterrichtsanstalten, in denen Lateinisch unterrichtet wird.

Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische

von **F. Spieß**, weil. Professor am Gelehrtengymnasium zu Wiesbaden. Dritte Abteilung: für Quarta und Untertertia, Ausgabe B, umgearbeitet nach den preussischen Lehrplänen von 1901 von Professor Dr. **A. Heynacher**, Gymnasialdirektor. 8^o. V u. 162 S. Gebunden in Ganzleinen 1 $\frac{1}{2}$ 80 $\frac{1}{2}$ ord. Gleiches Absatzgebiet wie bei Heynachers Aufgaben (s. oben).

Indem ich um Ihre thätigste Verwendung für vorstehend genannte Neuigkeiten und Neubearbeitungen bitte, zeichne ich

Essen, Anfang Januar 1902.

G. D. Baedeker,
Verlag.

Wichtig für die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen im Regierungsbezirk Magdeburg.

(Z)

Mitte Dezember 1901 erschien in unserem Verlage die

Hayn'sche Sammlung der Polizei-Verordnungen

und polizeilichen Vorschriften

für den **Regierungsbezirk Magdeburg.**

Band I. **Allgemeine polizeiliche Reichs- und Landesgesetze.** Gr. 8^o. 726 Seiten (14 Seiten Reg.).

Geh. M 8.— ord., M 6.40 netto u. M 5.60 bar u. 11/10;
geb. M 9.— ord., M 7.20 netto u. M 6.30 bar u. 11/10.

Band II. **Erlasse, Verordnungen und Bekanntmachungen des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, des Herrn Regierungspräsidenten zu Magdeburg, des Königl. Oberbergamts zu Halle u. s. w. u. s. w.** G. 8^o. 896 Seiten (14 Seiten Reg.).

Geh. M 11.— ord., M 8.80 netto, M 7.70 bar u. 11/10;
geb. M 12.— ord., M 9.60 netto, M 8.40 bar u. 11/10.

Jeder Band ist apart zu haben.

Käufer sind alle Behörden, Industrie- und Gewerbetreibende.

Wir bitten um gef. recht thätige Verwendung und stellen jede gewünschte Anzahl zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Berlin, den 1. Januar 1902.

A. W. Hayn's Erben,
Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

Verlag von **Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.**

Carnevals-Postkarten

10 versch. ff. bunt. 30 zur Probe gemischt 1 M , 100 St. 3 M ,
500 St. 12 M 50 $\frac{1}{2}$, 1000 St. 20 M .

Riesen-Carnevals-Postkarten mit 14 versch. Gruppierungen, prachtvoll zusammengestellt. 25 St. 3 M . 50 St. 5 M 50 $\frac{1}{2}$, 100 St. 10 M inkl. starker Kouverts. 8 zur Probe 1 M .

Diese Karten werden bei allen karnevalistischen Unterhaltungen, ganz besonders aber durch Kolportage an den Faschingstagen grossen Absatz erzielen.

Vertreter gesucht.

Ed. Hölzels Verlag in Wien.

Hiermit erlaube ich mir die höfliche Mitteilung zu machen, dass die zweite Lieferung der in meinem Verlage erscheinenden neuen geographischen Zeitschrift:

Vierteljahrshefte

für den

geographischen Unterricht

herausgegeben von

Dr. **Franz Heiderich.**

Preis pro Jahrgang 10 M ,
Rabatt 25% bar.

soeben zur Ausgabe gelangte, und knüpfe ich an diese Anzeige die höfliche Bitte um freundliche umgehende Angabe Ihrer allfälligen Kontinuation, sofern dies nicht schon geschehen ist.

An jene verehrlichen Sortimentshandlungen, die zur Ansicht versandte Exemplare von Nummer I der Vierteljahrshefte noch ausständig haben, richte ich das ergebene Ansuchen, bei den betreffenden Lehranstalten oder Persönlichkeiten Nachfrage halten zu lassen, ob die Fortsetzung dieser Zeitschrift gewünscht wird, damit jede Verzögerung in der Versendung der Kontinuation vermieden werde.

Indem ich um fernere thätigste Verwendung für diese neue geographische Zeitschrift ersuche, empfehle ich mich

hochachtungsvoll

Wien, im Januar 1902.

Ed. Hölzel.

Wichtig für Handlungen

mit Lehrerkundschaft.

(Z)

Die geschichtliche Entwicklung des geograph. Unterrichts

in der

sächsischen Volksschule bis zur Gegenwart

von Dr. **Emil Schöne,**

Oberlehrer am Freih. von Fleischer'schen Lehrerseminar zu Dresden-N.

Bezugsbedingungen: 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 M 15 $\frac{1}{2}$ no., 1 M 5 $\frac{1}{2}$ bar u. 11/10.

Bezirksschulinspektor Dr. Bräutigam schreibt mir: „Für die freundliche Zusendung des Werkes von Schöne wollen Sie meinen verbindlichsten Dank mit der Versicherung entgegennehmen, daß ich das Buch meiner Lehrerschaft vorlegen und empfehlen werde.“

Durch Anfragsversendung an Fach- und Seminarlehrer, sowie Bibliotheken werden Sie leicht Absatz erzielen. Ich bitte um thätige Verwendung; Bestellzettel liegt bei.

Dresden, Anfang Januar 1902.

Alexander Köhler,
Verlags-Conto in Dresden.

29*